

Tudor Gold: Positive Ergebnisse der 1. metallurgischen Tests für den hochgradigen Gold-Supercell-One-Komplex

27.02.2025 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 27. Februar 2025 - [Tudor Gold Corp.](#) (TSXV: TUD) (Frankfurt: H56) (OTC: TDRRF) (das "Unternehmen" oder "Tudor") freut sich, erste Ergebnisse der laufenden metallurgischen Testarbeiten auf dem hochgradigen Goldkomplex Supercell-One (SC-1) bekannt zu geben, der sich auf dem Projekt Treaty Creek im Goldenen Dreieck von British Columbia befindet. Die ersten metallurgischen Ergebnisse des SC-1-Komplexes folgen auf die äußerst erfolgreichen ersten metallurgischen Ergebnisse der Sub-Domäne CS-600, die in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 24. Oktober 2024 veröffentlicht wurden und in dieser Pressemitteilung weiter unten hervorgehoben werden.

Der SC-1-Komplex wurde während der Bohrkampagne 2024 entdeckt. Diese Entdeckung weist auf ein beträchtliches zusätzliches wirtschaftliches Potenzial für das Treaty-Creek-Projekt hin. Der SC-1-Komplex liegt an der Peripherie der Kupfer-Gold-Domäne CS-600 und lässt sich am besten als eine Reihe von subparallelen Brekzienstrukturen mit mittlerer bis geringer Sulfidierung beschreiben, die die Gold-Kupfer-Silber-Porphyr-Lagerstätte Goldstorm überlagern. Die Strukturen überlagern die Kupfer-Gold-Domäne CS-600 und durchschneiden sie in einem späten Stadium. Der SC-1-Komplex besteht aus vier verschiedenen Brekzienstrukturen: SC-1A, SC-1B, SC-1C und SC-1D. Während SC-1B neben einer Goldmineralisierung auch eine hochgradige Kupfer- und Silbermineralisierung aufweist, ist dies die einzige Struktur, die als polymetallisch angesehen wird. Die anderen drei Strukturen, SC-1A, SC-1C und SC-1D, sind allesamt hochgradige Goldsysteme.

Zu den wichtigsten Ergebnissen der beiden untersten Strukturen, SC-1C und SC-1D, gehören:

- Bei der Flotation wurden Gewinnungsraten von bis zu 85,1 % Gold erzielt.

- Flotationstests bestätigten, dass ein verkaufsfähiges Konzentrat aus den goldhaltigen Quarz-Pyrit-Brekzienstrukturen SC-1C und SC-1D einen Konzentratgehalt von 33,6 g/t Gold ergab.

Die Ergebnisse der SC-1C- und SC-1D-Strukturen ergänzen die vor kurzem gemeldeten metallurgischen Tests auf der Sub-Domäne Lower CS-600, die zu einem Ergebnis führten:

- Die Flotationsgewinne innerhalb der Subdomäne Lower CS-600 ergaben bis zu 88,1 % Kupfer, 63,8 % Gold und 51,3 % Silber.

- Flotationstests bestätigten, dass aus der Sub-Domäne Lower CS-600 ein hochgradiges Kupferkonzentrat mit beträchtlichen Goldmengen produziert werden kann, das mehr als 29 % Kupfer und beträchtliche Gold- und Silbergehalte von 33 g/t bzw. 96 g/t aufweist.

Die in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Proben stammen aus der Bohrkampagne 2024 und wurden aus repräsentativen Mischproben der Strukturen SC-1C und SC-1D ausgewählt. Diese Probenstandorte und -zusammensetzungen sind unten in Abbildung 1 dargestellt.

SUPERCCELL-ONE-ZONE - GOLDSTORM-LAGERSTÄTTE

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78710/27022025_DE_TUDor.001.jpeg

Abbildung 1: Supercell-One Metallurgische Ergebnisse Bild

Ken Konkin, President & CEO von Tudor Gold, kommentierte die Ergebnisse wie folgt: "Wir sind mit den vorläufigen metallurgischen Testergebnissen für zwei der SC-1-Strukturen, die unserer Meinung nach das größte Potenzial für eine wesentliche wirtschaftliche Auswirkung auf das Projekt haben, sehr zufrieden. Dies ist ein bedeutender Schritt vorwärts bei der Exploration und Erschließung des hochgradigen Goldkomplexes, der zu einem 'Mine-im-Mine'-Konzept führen könnte, und stellt einen Dreh- und Angelpunkt dar, der eine Verjüngung eines sehr bedeutenden Explorationsziels ermöglicht, das als Einstiegsgebiet für das

Treaty-Creek-Projekt wesentlich geringere Kapitalkosten erfordern könnte. SC-1C ist die größte Struktur mit einer Länge von bis zu 800 Metern und einer Tiefe von 400 Metern, die unserer Meinung nach mit standardmäßigen metallurgischen Technologien effektiv verarbeitet werden kann. Alle Strukturen sind in alle Richtungen offen. Am wichtigsten ist jedoch, dass diese ersten Ergebnisse zeigen, dass aus den größten Brekzienstrukturen innerhalb des Supercell Complexes ein brauchbares Goldkonzentrat gewonnen werden kann. Darüber hinaus enthielt das ursprüngliche Bohrloch, das SC-1C durchteufte (GS-22-134), 17 Körner mit feinkörnigem, sichtbarem Gold, das auf 4,5 Metern mit durchschnittlich 20,61 g/t Au beobachtet wurde. Wichtig zu erwähnen ist, dass die Werte in GS-22-134 sehr konstante Goldgehalte aufwiesen, ohne den offensichtlichen Nugget-Effekt, der bei dieser Art von Systemen häufig auftritt. Da wir im Kern sichtbares Gold sehen, ein Schwerkraftflotationssystem derzeit die beste Wahl für die Aufbereitung. Das Ziel von Tudor ist es jedoch, die Ausbeute zu optimieren und zu verbessern sowie den Konzentratgehalt durch Flotationstechnologie zu erhöhen. Weitere metallurgische Studien sind auch auf dem kupfer-golddominierten Gebiet CS-600 im Gange, für das erste metallurgische Ergebnisse am 24. Oktober 2024 bekannt gegeben wurden. Die metallurgische Studie zeigte, dass das aus der Kupfer-Gold-Domäne CS-600 gewonnene Material mit herkömmlichen Flotationsverfahren verarbeitet werden kann, um ein hochwertiges Kupfer-Gold-Konzentrat herzustellen. In naher Zukunft liegt der Schwerpunkt auf der weiteren Erkundung der mineralisierten Horizonte SC-1C und SC-1D, da diese den besten Gehalt, die größte Mächtigkeit und die beste Kontinuität aufzuweisen scheinen, um einen Komplex mit mehreren Millionen Unzen zu erschließen, der dem der Lagerstätte Valley of Kings am Brucejack Lake ähnelt. Das Unternehmen arbeitet an der Genehmigung für eine Explorationsrampe, um die Supercell-Strukturen bestmöglich abzugrenzen und zusätzliche mineralisierte Strukturen entlang des riesigen, noch nicht erprobten oberen Kontaktbereichs der CS-600-Domäne zu testen."

Die ersten Testarbeiten, über die in dieser Pressemitteilung berichtet wird, wurden mit Material aus zwei Strukturen (SC-1C und SC-1D) im kürzlich entdeckten SC-1-Komplex durchgeführt, der sich innerhalb der Goldstorm-Lagerstätte auf dem Projekt Treaty Creek befindet. Von SC-1D und SC-1C wurde nur frisches, nicht oxidiertes, mineralisiertes Material entnommen und zu einer Mischprobe vermischt. Zuvor entnommene hochgradige Proben wurden bei den Voruntersuchungen nicht getestet, um sicherzustellen, dass die Testproben nicht durch Oxidminerale beeinträchtigt wurden. Die beiden Supercell-Strukturen wurden zu einem Verbundstoff vermischt und der Mineralogie, der Schwerkraft (Knelson/Mozley), der Cyanidierung des gesamten Erzes, der Druckoxidationsbehandlung (POX) des gesamten Erzes sowie den Flotationstests mit Batch- und geschlossenen Zyklen unterzogen. Die ersten Ergebnisse zeigten, dass die Flotation die wirtschaftlichste und einfachste Methode zur Gewinnung von Gold- und Kupfermineralisierungen darstellt. Die Hauptuntersuchungsergebnisse der beiden Mischungen sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1. Erste Ergebnisse der Kopfuntersuchung aus den Mischproben SC1-C und D

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78710/27022025_DE_TUDor.002.png

In den Kompositproben SC1-C und SC-1D wurde in diesen Partikelproben kein durch Schwerkraft rückgewinnbares Gold nachgewiesen. Es wurde festgestellt, dass ein erheblicher Teil des Goldes (42 %) in Sulfiden eingeschlossen ist. Bei der Zyanidlaugung mit einer primären Körnung von 75 Mikrometern wurden 46,8 % Gold gewonnen. Weitere Testarbeiten mit einer feineren Körnung sind derzeit im Gange. Die POX-Behandlung des gesamten Erzes verlief gut und ergab nach 24 Stunden eine Goldgewinnung von über 91%.

Der Einsatz von Flotationsverfahren zeigte eine sehr effiziente Goldgewinnung, wobei beeindruckende Gewinnungsraten von 91-93 % in der gröberen Stufe mit einer Primärmahlung von 75 Mikrometern erzielt wurden. Es wurde auch ein gröberes Primärmahlgut von 125 Mikron getestet, das keine negativen Auswirkungen auf die Gewinnung hatte. Tests mit geschlossenem Kreislauf ergaben eine Gesamtausbeute von 85 %, wobei ein verkaufsfähiges Konzentrat mit einem Goldgehalt von 33,6 g/t gewonnen wurde. Dies entspricht einer erheblichen Verfünfachung der Goldkonzentration bei einem Massenzug von 17 %. Das sauberere Konzentrat enthält jedoch einige schädliche Elemente wie 0,8 % Arsen, 0,3 % Antimon, 0,005 % Wismut und 0,04 % Quecksilber. Es wird vermutet, dass einige der schädlichen Elemente in den Tennanit/Tetrahedrit-Mineralen gebunden sind. Derzeit werden weitere Flotationstests durchgeführt, um die Gesamtqualität des Konzentrats zu verbessern.

Metallurgische Testarbeiten und Ergebnisse SC1-C und D bei geschlossenem Zyklus

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78710/27022025_DE_TUDor.003.png

Flussdiagramm für den verriegelten Zyklus SC1-C und D

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78710/27022025_DE_TUDor.004.png

Abbildung 2: Quelle: SGS Kanada (2025)

Das metallurgische Programm wurde von SGS aus Vancouver, B.C., durchgeführt, das mit der weiteren mineralogischen Bewertung des Probenmaterials von Goldstorm beauftragt wurde. Die metallurgischen und mineralogischen Arbeiten wurden unter der Aufsicht von Travis O'Farrell, P. Eng. von Fuse Advisors, einer qualifizierten Person gemäß NI 43-101, durchgeführt. Herr O'Farrell hat diese Pressemitteilung geprüft und dem Inhalt zugestimmt.

Ken Konkin, P.Geo., Präsident und CEO von Tudor Gold, ist die qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, die für das Projekt verantwortlich ist. Herr Konkin hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft, verifiziert und genehmigt

SGS führt standardmäßige QA/QC-Probennahmeverfahren durch, um genaue und repräsentative Tests zu gewährleisten.

Über Treaty Creek

Das Projekt Treaty Creek beherbergt die Lagerstätte Goldstorm, die ein großes Gold-Kupfer-Porphyr-System umfasst, sowie mehrere andere mineralisierte Zonen. Wie im "NI-43-101 Technical Report for the Treaty Creek Project" vom 5. April 2024, der von Garth Kirkham Geosystems und JDS Energy & Mining Inc. verfügt die Goldstorm-Lagerstätte über eine angezeigte Mineralressource von 27,87 Moz AuEQ mit einem Gehalt von 1,19 g/t AuEQ (21,66 Moz Gold mit einem Gehalt von 0,92 g/t, 2,87 Blbs Kupfer mit einem Gehalt von 0,18 %, 128,73 Moz Silber mit einem Gehalt von 5,48 g/t) und eine abgeleitete Mineralressource von 6.03 Moz AuEQ mit einem Gehalt von 1,25 g/t AuEQ (4,88 Moz Gold mit einem Gehalt von 1,01 g/t, 0,503 Blb Kupfer mit einem Gehalt von 0,15 %, 28,97 Moz Silber mit einem Gehalt von 6,02 g/t), mit einem Cutoff-Gehalt von 0,7 g/t AuEQ und einem Cutoff-Gehalt von 0,75 g/t AuEQ im Untergrund. Die Goldstorm-Lagerstätte wurde in drei dominante Mineraldomänen und mehrere kleinere Mineraldomänen unterteilt. Der Bereich CS-600 besteht größtenteils aus einem intrusiven Zwischengestein und beherbergt den Großteil der Kupfermineralisierung innerhalb der Lagerstätte Goldstorm. CS-600 weist eine angezeigte Mineralressource von 15,65 Moz AuEQ mit einem Gehalt von 1,22 g/t AuEQ (9,99 Moz Gold mit einem Gehalt von 0,78 g/t, 2,73 Blbs Kupfer mit einem Gehalt von 0,31 %, 73,47 Moz Silber mit einem Gehalt von 5,71 g/t) und eine abgeleitete Mineralressource von 2,86 Moz AuEQ mit einem Gehalt von 1,20 g/t AuEQ (1,87 Moz Gold mit einem Gehalt von 0,79 g/t, 0,48 Blbs Kupfer mit einem Gehalt von 0,29 %, 13,4 Moz Silber mit einem Gehalt von 5,63 g/t). Die Lagerstätte Goldstorm bleibt in alle Richtungen offen und erfordert weitere Explorationsbohrungen, um die Größe und Ausdehnung der Lagerstätte zu bestimmen.

Über Tudor Gold

TUDOR GOLD CORP. ist ein Edel- und Basismetall-Explorations- und Erschließungsunternehmen mit Claims im Goldenen Dreieck von British Columbia (Kanada), einem Gebiet, das produzierende und ehemals produzierende Minen sowie mehrere große Lagerstätten beherbergt, die kurz vor der Erschließung stehen. Das 17.913 Hektar große Projekt Treaty Creek (an dem TUDOR GOLD mit 60 % beteiligt ist) grenzt im Südwesten an das Grundstück KSM von [Seabridge Gold Inc.](#) und im Südosten an das Grundstück Brucejack von [Newmont Corp.](#)

IM NAMEN DES VERWALTUNGSRATS DER [Tudor Gold Corp.](#)

"Ken Konkin"

Ken Konkin, Präsident und CEO

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Website des Unternehmens unter www.tudor-gold.com oder kontaktieren Sie uns:

Chris Curran, Leiter der Abteilung Unternehmensentwicklung und Kommunikation
Telefon: (604) 559 8092
E-Mail: chris.curran@tudor-gold.com

Oder Patrick Donnelly, Vizepräsident Kapitalmärkte
Telefon: (604) 559 8092
E-Mail: patrick@tudor-gold.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsichtige Aussagen über zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. "Zukunftsgerichtete Informationen" umfassen unter anderem Aussagen zu Aktivitäten, Ereignissen oder Entwicklungen, die das Unternehmen in der Zukunft erwartet oder voraussieht, einschließlich des Abschlusses und der voraussichtlichen Ergebnisse geplanter Explorationsaktivitäten. Im Allgemeinen, aber nicht immer, können zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "sieht voraus" oder "glaubt" oder Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen identifiziert werden oder besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden ergriffen", "auftreten" oder "erreicht werden" oder die negative Konnotation davon.

Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen beruhen auf zahlreichen Annahmen, unter anderem darauf, dass die geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens rechtzeitig abgeschlossen werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung von zukunftsgerichteten Informationen oder bei der Abgabe von zukunftsgerichteten Aussagen getroffen hat, von der Geschäftsleitung zum gegebenen Zeitpunkt als angemessen erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.

Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von jenen abweichen, die in solchen Aussagen erwartet werden. Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Plänen oder Erwartungen des Unternehmens abweichen, gehören Risiken in Bezug auf die tatsächlichen Ergebnisse der laufenden Explorationsaktivitäten, schwankende Goldpreise, mögliche Ausfälle und Verzögerungen bei der Ausrüstung, Überschreitung der Explorationskosten, Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung, allgemeine wirtschaftliche, Markt- oder Geschäftsbedingungen, Änderungen durch die Regulierungsbehörden, rechtzeitige Erteilung von staatlichen oder behördlichen Genehmigungen sowie andere Risiken, die hierin und von Zeit zu Zeit in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen beschrieben werden.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder von den zukunftsgerichteten Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen.

Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist in den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschrieben.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/682927--Tudor-Gold--Positive-Ergebnisse-der-1.-metallurgischen-Tests-fuer-den-hochgradigen-Gold-Supercell-One-Kompl>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).